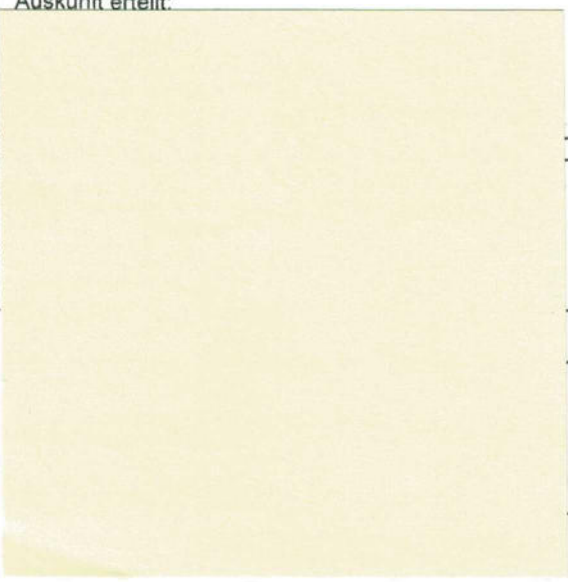


**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in) Gemeinde Trappenkamp c/o Amt Bornhöved Am Markt 3 24610 Trappenkamp	Ort, Datum Trappenkamp, den 12.09.2022															
1. Über die LAG AktivRegion Holsteins Herz e. V. Hamburger Straße 109 23795 Bad Segeberg	Auskunft erteilt: 															
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) Breitenburger Straße 25 25524 Itzehoe																
Betreff: „Machbarkeitsstudie für die Belebung der gemeindlichen Waldbühne“																
Bezug: <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2. <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.																
Bei Maßnahmen nach Code 19.3: An dem Kooperationsprojekt sind (Anzahl) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt: <table border="0"> <tr> <td>• Federführende LAG AktivRegion</td> <td>e.V. mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V. mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V. mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		• Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%	•			•		
• Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit	%														
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%														
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%														
•																
•																
Vom LLUR auszufüllen: BNRZD des Antragstellers: 019600890005 Aktenzeichen B in Profil:																

1. / 2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes: (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung **-fett markiert-** des Hauptschwerpunktes)

- Klimawandel und Energie / *Energieversorgung, Energieeffizienz, Klimaschutz*
- Nachhaltige Daseinsvorsorge / *Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität***
- Wachstum und Innovation / *Entwicklung und Vernetzung von Tourismus- und Naherholungsangeboten und Vermarktung regionaler Produkte*
- Bildung / *Aufbau und Weiterentwicklung regionaler Bildungslandschaften und kultureller Identität*

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahmen, in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Eine Machbarkeitsstudie mit Eventkonzept, Nutzungskonzept und Betreiberkonzept für die Belegung der Waldbühne in Trappenkamp, die im Eigentum der Gemeinde Trappenkamp steht.

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme, ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen).

Ausgangslage:

Die an das Sportplatzgelände in der Segeberger Straße angrenzende Waldbühne befindet sich derzeit in einem baulich schlechten Zustand. Auch reicht die Größe der Bühne für die heutigen Anforderungen bei Veranstaltungen nicht mehr aus. Weiter ist die vorgelagerte gepflasterte Veranstaltungsfläche ebenfalls nicht mehr zeitgemäß und nicht barrierefrei. Die Anzahl der Veranstaltungen, die im Jahr stattfinden, fällt bereits seit vielen Jahren sehr gering aus. Dies liegt auch an dem baulichen Zustand des Veranstaltungsgeländes und einem fehlenden Veranstaltungskonzept. Außerdem gibt es im Bereich des Veranstaltungsgeländes keine sanitären Anlagen.

Entwicklungsziele:

Aus der Einwohnerschaft der Gemeinde wird immer wieder gewünscht, dass die Waldbühne stärker für kulturelle Veranstaltungen und Feste genutzt wird. Die Gemeinde möchte diesem Wunsch gerne nachkommen. Zur Steigerung der Attraktivität der Waldbühne für Veranstalter und Besucherinnen und Besucher wäre eine bauliche Umgestaltung der vorhandenen Bühne sowie des Veranstaltungsortes mit Ergänzungen erforderlich. Bevor es jedoch zu einer erforderlichen baulichen Umgestaltung und evtl. auch noch zu einem Bau eines bisher noch nicht vorhandenen Sanitärgebäudes kommt, soll eine Machbarkeitsstudie mit einem Eventkonzept, Nutzungskonzept und Betreiberkonzept aufzeigen, ob eine Belegung realistisch umgesetzt werden kann und die baulichen Veränderungen deshalb sinnvoll wären.

Wirkung der Maßnahme

Eine Machbarkeitsstudie würde aufzeigen, ob und wie eine Belegung wirkungsvoll umgesetzt werden kann. Sollte die Studie ein positives Ergebnis hinsichtlich der Belegung enthalten, würde eine ebenfalls positive Umsetzung sicherlich zu einer weiteren Steigerung der Attraktivität des Ortes führen. Nicht nur die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sondern auch der Nahbereich würde davon profitieren. Aufgrund erster Vorstellungen hinsichtlich eines Veranstaltungsprogramms könnten vermehrt Veranstaltungen von örtlichen Vereinen und Verbänden stattfinden. Dies könnte für neue Veranstaltungsideen bei den ehrenamtlich Tätigen und auch einer Verbesserung der Vernetzung der Vereine und Verbände untereinander sorgen.

5. Die Maßnahme soll am 01.11.2022 begonnen werden und am 31.07.2023 fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 27.155,80 Euro.
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 50 %.

Es wird eine Erhöhung um 5 % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Ehrenamtliches Engagement

Örtliche Vereine und Verbände sollen nach Vorstellung der Gemeinde in die Erstellung der Machbarkeitsstudie und in ein künftiges Veranstaltungskonzept eingebunden werden. Daraus würde sich ergeben, dass ehrenamtlich Tätige neue Ideen entwickeln und eine Verbesserung der Vernetzung der Vereine untereinander durch gemeinsame Veranstaltungen entstehen.

Es wird eine Erhöhung um 5 % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Synergien

Positive Synergien können aufgrund der räumlichen Nähe zum Sportlerheim, für das eine Sanierung und Erweiterung geplant ist, sowie der angrenzenden Sportstätten durch Verbindung von Veranstaltungen entstehen.

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 60 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 13.692,00 €.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):
entfällt

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von 0 €.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen. **Entfällt**

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet. Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

Regionsebene oder
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich
AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich
AK Vollzeitbeschäftigte männlich / weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO ₂ bzw. CO ₂ – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	1
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema: Schwerpunkt nachhaltige Daseinsvorsorge, Kernthema 1: Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität	Indikator	Wert
Ziel: 1. Förderung sozialer und kultureller Treffpunkte und/oder zielgruppenspezifische Entwicklung von Freizeit-, Sport- und/oder Kulturangeboten 2. Konzepte zur nachhaltigen Stärkung, Erhaltung und Belebung von Kommunen und/oder Erarbeitung von neuen Nutzungskonzepten für Gebäude und Flächen, die ihre ursprüngliche Funktion verloren haben oder absehbar verlieren werden	Anzahl Angebote/Treffpunkt/Klimafreundliche Mobilitätsangebote -	2018-2020: 5
		1
Begründung		
<p>1.) Sollten später regelmäßige Veranstaltungen unterschiedlicher Kategorien stattfinden, wird sich für beliebte Veranstaltungen wahrscheinlich ein wiederkehrender Besucherkreis mit ähnlichen Interessen bilden. Hierbei haben die Einwohnerinnen und Einwohner eine weitere Möglichkeit sich besser im Ort kennenzulernen, Interessen zu teilen und sich evtl. darüber hinaus auch noch zu vernetzen. Weiter wird die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sowie des Nahbereiches gesteigert, da sie dann ein Veranstaltungsangebot nutzen können, ohne dass eine große Anfahrt erforderlich wird. Dies würde ihnen Zeit und Geld sparen und auch die Umwelt schonen.</p> <p>2.) Die Waldbühne hat ihr ursprüngliche Funktion und Attraktivität verloren und es soll mit der Machbarkeitsstudie mindestens ein Konzept zur nachhaltigen Stärkung, Erhaltung und Belebung dieser Fläche mit ihren Betriebseinrichtungen erarbeitet werden.</p>		

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema: Wachstum und Innovation, Kernthema 2: Entwicklung und Vernetzung von Tourismus- und Naherholungsangeboten und Vermarktung regionaler Produkte	Indikator	Wert
Ziel: 1. Förderung der Vernetzung und von Aktivitäten im Tourismusmarketing, z. B. beim Natur-, Kultur-, Aktiv- und Gesundheitstourismus 2. Schaffung, Verbesserung und Vernetzung von Angeboten im Tourismus und bei der Naherholung wird gefördert	Angebote/Kooperationen -	2018-2020: 3
		1
Die Waldbühne könnte als regelmäßiger Veranstaltungsort mit dem Tourismusprojekt „Erlebnismeile“ und den Radfernweg „Mönchsweg“ kooperieren. Auch die Nähe zum Segeberger Forst und zum Erlebniswald Trappenkamp könnte als Entwicklungsmöglichkeit aufgegriffen werden. Weiter wäre eine Vernetzung mit dem Museumsbunker der Gemeinde Trappenkamp denkbar. Darüber hinaus ist eine Veranstaltungsbühne mit vielfältigen attraktiven Angeboten auch ein Ort, welcher der Naherholung dient.		

--

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Berufliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

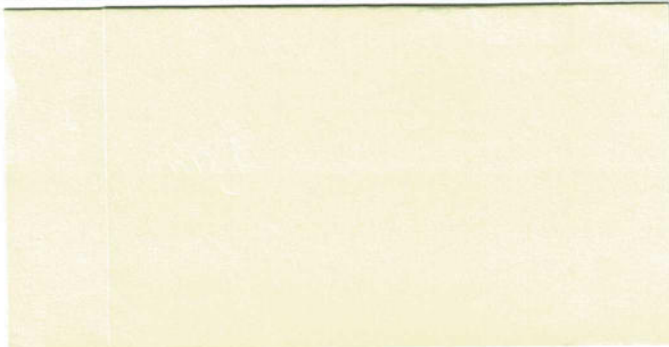
12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: Ja oder Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
-
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
-
-



Kostenplan

a) förderfähige Kosten		22.820,00 €
Zwischensumme		22.820,00 €
b) nicht förderfähige Kosten		
Mwst.		4.335,80 €
Zwischensumme		4.335,80 €
Gesamtkosten		27.155,80 €

Gliederung der Kosten nach:

- Planung
- Investitionen (baul.)
- Baunebenkosten
- Investitionen (außer baul.)
- nicht investiv
- Sachkosten
- Sonstige

Finanzierungsplan

	Gesamt	2023	2024	2025
a) der förderfähigen Kosten				
1.) Eigenleistung	9.128,00 €	9.128,00 €		
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 60 %)	13.692,00 €	13.692,00 €		
3.) Dritte				
Zwischensumme	22.820,00 €	22.820,00 €	0,00 €	0,00 €
b) der nichtförderfähigen Kosten				
1.) Eigenleistung	4.335,80 €	4.335,80 €		
2.) Dritte				
Zwischensumme	4.335,80 €	4.335,80 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtfinanzierung	27.155,80 €	27.155,80 €	0,00 €	0,00 €

Prüf- und Bewertungsbogen der AktivRegion Holsteins Herz	
Antragseingang:	13.09.2022
Projektname:	Machbarkeitsstudie für die Belebung der gemeindlichen Waldbühne
Projektträger:	Gemeinde Trappenkamp (c/o Amt Bornhöved)
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Öffentlicher</u> oder als gemeinnützig anerkannter Träger <input type="checkbox"/> Privater Träger	
Projektlaufzeit:	01.11.2022 – 31.07.2023

Vollständigkeit der Unterlagen	
Angaben im Antrag sind vollständig	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ausreichende Beschreibung des Projektes	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kosten- und Finanzierungsplan	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wirtschaftlichkeitsberechnung	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt
Kostenschätzung nach DIN 276 bzw. mind. 3 Kostenvoranschläge pro Gewerk	
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt
Baugenehmigung	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input checked="" type="checkbox"/> entfällt
baufachliche Prüfung (Nachreichung nur bei privaten Projektträgern möglich)	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input checked="" type="checkbox"/> entfällt
Folgekostendarstellung und Erklärung zur Übernahme dieser Folgekosten (Zweckbindungsfrist: 5 Jahre)	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt (nur bei nicht investiven Maßnahmen möglich)

Vollständigkeit der Unterlagen		
Nachweise über nationale öffentliche Mittel (nur private Projektträger)		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> entfällt
Gesellschaftervertrag / Handelsregister / Vereinsatzung o. Ä.		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> entfällt
Nachweis über die Sicherung der Eigenmittel (Haushaltbeschluss (Kommune; ohne Sperrvermerk) bzw. Kontoauszug, Zusage der Hausbank o. Ä.)		
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> entfällt
Darstellung der Umweltauswirkungen		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> entfällt (nur bei nicht investiven Maßnahmen möglich)
Kooperationsvereinbarung(en)		
<input type="checkbox"/> liegt/en vollständig vor	<input type="checkbox"/> liegen teilweise vor	<input checked="" type="checkbox"/> entfällt
Gibt es zusätzliche Fördermittel?		
<input type="checkbox"/> wenn ja, welche	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Stempel / Unterschrift des Projektträgers		
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

A Ausschlusskriterien	
1. Das Projekt wirkt außerhalb der festgelegten Gebietskulisse und ist kein Kooperationsprojekt.	
<input type="checkbox"/> ja (Projekt ist nicht förderfähig.)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
2. Projekt ist eine Pflichtaufgabe des Projektträgers.	
<input type="checkbox"/> ja (Projekt ist nicht förderfähig.)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
3. Die Eigenmittel des Trägers (inkl. öffentliche Kofinanzierung) sind	
<input type="checkbox"/> nicht gesichert (Projekt ist nicht förderfähig.)	<input checked="" type="checkbox"/> gesichert
4. Projekt bewirkt eine Diskriminierung (aufgrund Rasse, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion / Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung).	
<input type="checkbox"/> ja (Projekt ist nicht förderfähig.)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
5. Das Projekt schafft ein öffentlich zugängliches Angebot / Einrichtung.	
<input type="checkbox"/> nein (Projekt ist nicht förderfähig.)	<input checked="" type="checkbox"/> ja, mit Beschränkungen <input type="checkbox"/> ja, uneingeschränkt

A Ausschlusskriterien	
6. Das Projekt ist nicht förderfähig gem. „Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein“.	
<input type="checkbox"/> ja (Projekt ist nicht förderfähig.)	<input checked="" type="checkbox"/> nein
7. Ein einmal durch den Vorstand der AktivRegion abgelehnter Antrag darf nicht wieder beantragt werden.	
Das Projekt wurde bereits einmal abgelehnt?	
<input type="checkbox"/> ja (Projekt ist nicht förderfähig.)	<input checked="" type="checkbox"/> nein

B Prüfkriterien – kernthemenübergreifend		Punkte	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Räumliche Wirkung (1 Antwort möglich – max. 2 Punkte)	Teile der AktivRegion (mind. 2 Kommunen)	1		/
	regionale Ebene (gesamte AktivRegion)	2		
Kooperationsprojekt (1 Antwort möglich – max. 3 Punkte)	2 AktivRegionen	1		
	mehr als 2 AktivRegionen	2		
	ab 10 AktivRegionen	3		
kooperativer Ansatz (Anzahl Partner zusätzlich zum/r AntragstellerIn) * (1 Antwort möglich – max. 3 Punkte + 1 Zusatzpunkt = max. 4 Punkte)	1 Projektpartner	1		
	2 - 4 Projektpartner	2		
	ab 5 Projektpartnern	3		
	Öffentliche + WiSo-Partner	+ 1		
Modellhaftigkeit und/oder Innovationskraft ** (1 Antwort möglich – max. 3 Punkte)	für Kommune	1		
	für AktivRegion	2		
	für das Land	3		
Arbeitsplatzwirkung *** (1 Antwort möglich – max. 3 Punkte)	Schaffung von < 1 VZÄ	1		
	Schaffung von 1-3 VZÄ	2		
	Schaffung von > 3 VZÄ	3		
Projekt begegnet den Herausforderungen des demografischen Wandels **** (3 Antwort möglich – max. 6 Punkte)	wirkt der Überalterung und/oder Abwanderung konkret entgegen	2		
	wirkt sich insbesondere auf Senioren aus	2		
	wirkt sich insbesondere auf andere besonders betroffene Zielgruppen aus	2		

Zwischenergebnis B: erreichte Punktzahl (21 Punkte möglich – mindestens 2 Punkte müssen erreicht werden, Ausnahme: Konzepte und Machbarkeitsstudien brauchen hier keine Punkte zu erreichen – s. Anmerkung IES)		
Zwischenergebnis B: erfüllte Kriterien (6 Kriterien möglich – mindestens 2 Kriterien müssen erfüllt sein)		
Erläuterungen: * nachzuweisen über Kooperationsvereinbarungen ** Es handelt sich um ein innovatives Projekt im Sinne, dass <ul style="list-style-type: none"> - neue Wege zur Verwirklichung konkreter Ziele in der Region erarbeitet und angewendet werden, - neue Produkte oder Produkteigenschaften entwickelt werden, - neue Verfahren in technischer oder organisatorischer Hinsicht eingeführt werden, - neue Märkte erschlossen werden, - traditionelle Verfahren und Abläufe modernisiert und/oder - gute Beispiele aus anderen Regionen oder Bereichen übernommen werden. *** Schaffung direkter Arbeitsplätze, VZÄ ist Vollzeit-Äquivalent bezogen auf eine regelmäßige Wochenarbeitszeit von 39 Stunden **** andere Zielgruppen können u. a. sein: junge Familien, Kinder und Jugendliche, MigrantInnen		

C Prüfkriterien zu den Kernthemen			
I. Schwerpunkt nachhaltige Daseinsvorsorge Kernthema 1: Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität		1. Ziel = 5 Punkte, jedes weitere Ziel = 1 Punkt	
Erläuterungen in Rot:		Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Das Projekt unterstützt folgende Ziele:	1. Förderung sozialer und kultureller Treffpunkte und/oder zielgruppenspezifische Entwicklung von Freizeit-, Sport- und/oder Kulturangeboten Waldbühne soll als sozialer und kultureller Ort neu ausgerichtet werden	1	
	2. Konzepte zur nachhaltigen Stärkung, Erhaltung und Belebung von Kommunen und/oder Erarbeitung von neuen Nutzungskonzepten für Gebäude und Flächen, die ihre ursprüngliche Funktion verloren haben oder absehbar verlieren werden Konzept zur Machbarkeit über die zukünftige Nutzung, Betreiberstruktur und Eventmöglichkeiten	5	
	3. Förderung neuer bedarfsgerechter Wohnangebote für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen sowie neuer Wohnformen und Hospize und/oder Unterstützung von Initiativen zur Betreuung von Senioren und Verbesserung der Situation pflegender Angehöriger	-	

	4. Förderung neuer Angebote, um die Grundversorgung in den ländlichen Gemeinden sicherzustellen	-	
	5. Förderung von Maßnahmen für neue Mobilitätsformen als Ergänzung zum ÖPNV und deren Vernetzung, mit dem Ziel, die Erreichbarkeit der Daseinsvorsorge-Angebote zu sichern und/oder den Tourismus zu ermöglichen	-	
Summe der Punkte Kernthema 1:		6	

II. Schwerpunkt Wachstum und Innovation		1. Ziel = 5 Punkte, jedes weitere Ziel = 1 Punkt	
Kernthema 2: Entwicklung und Vernetzung von Tourismus- und Naherholungsangeboten und Vermarktung regionaler Produkte			
Erläuterungen in Rot		Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Das Projekt unterstützt folgende Ziele:	1. Förderung der Vernetzung und von Aktivitäten im Tourismusmarketing, z. B. beim Natur-, Kultur-, Aktiv- und Gesundheitstourismus Vernetzung von Kultur- und Sportaktivitäten	5	
	2. Schaffung, Verbesserung und Vernetzung von Angeboten im Tourismus und bei der Naherholung wird gefördert Planung von neuen Möglichkeiten zur Schaffung, Verbesserung und Vernetzung von Angeboten im Bereich der Waldbühne	1	
	3. Förderung neuer Ideen zum Erlebarmachen von Kulturlandschaftselementen, wie z. B. Obstgärten und Streuobstwiesen	-	
	4. Die Wertschöpfungskette ländlicher Erlebnisse und Genüsse in der AktivRegion Holsteins Herz wird durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit erkennbar und die regionalen Produkte werden durch geeignete Maßnahmen besser vermarktet	-	
	5. Durch Förderung der Bewusstseinsbildung für regionale Produkte werden Kenntnisse über deren positive Umweltauswirkungen, Prävention durch gesunde Ernährung sowie Achtsamkeit im Umgang mit Lebensmitteln vermehrt	-	
Summe der Punkte Kernthema 2:		6	

III. Kriterien zum Schwerpunkt Bildung		1. Ziel = 5 Punkte, jedes weitere Ziel = 1 Punkt	
Kernthema 3: Aufbau und Weiterentwicklung regionaler Bildungslandschaften und kultureller Identität			
		Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Das Proj	1. Die außerschulischen Lernorte werden durch ein breites Maßnahmenspektrum (Bestandsaufnahme, gemeinsame	-	

	Präsentation u. a.) unterstützt und miteinander und/oder mit den Schulen vernetzt		
	2. Außerschulische Lernorte sowie Bildungs- und Erlebniseinrichtungen werden auch im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung verbessert (Infrastruktur, neue Medien, Visualisierung u. a.) und die Schaffung neuer unterstützt	-	
	3. Förderung der Entwicklung und/oder Durchführung von Maßnahmen zum lebenslangen Lernen	-	
	4. Förderung von Verbesserungsmaßnahmen zur Bewahrung und Weiterentwicklung des Naturerbes der Region und des materiellen und immateriellen Kulturerbes	-	
	5. Die historischen und kulturellen Besonderheiten der AktivRegion Holsteins Herz werden erlebbar gemacht	-	
Summe der Punkte Kernthema 3:		0	

IV. Schwerpunkt Klimawandel und Energie			
Kernthema 4: Energieversorgung, Energieeffizienz, Klimaschutz		1. Ziel = 5 Punkte,	
		Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Das Projekt unterstützt folgende Ziele:	1. Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes durch modellhafte Vorhaben, Informations- und Aufklärungs- sowie konzeptionelle Maßnahmen	-	
	2. Unterstützung der Entwicklung nahwärmeversorgter Siedlungen oder Siedlungsteile und andere Lösungen zur Erreichung einer gewissen Energieautarkie	-	
	3. Die Energieeffizienz der Gebäude und Einrichtungen der Kommunen sowie von Vereinen und Verbänden wird verbessert	-	
	4. Förderung der Beratung und der Erstellung von Machbarkeitsstudien zur Einschätzung der Wirtschaftlichkeit von Effizienzmaßnahmen	-	
	5. Förderung des Ausbaus der Infrastruktur für klimafreundliche Mobilität (Ladestationen, Abstellanlagen u. a.)	-	
Summe der Punkte Kernthema 4:		0	

	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Zwischenergebnis C: erreichte Punktzahl (36 Punkte - mindestens 5 Punkte müssen erreicht werden)	12	
Zwischenergebnis C: erfüllte Ziele (20 Ziele möglich - mindestens 1 Ziel muss erfüllt sein)	4	
Zwischenergebnis C: erfüllte Kernthemen (4 Kernthemen möglich - mindestens 1 Kernthema muss erfüllt sein)	2	

Prüfungs- und Bewertungsergebnis	Empfehlung RM	Beschluss Vorstand
Ergebnis aus A: <input type="checkbox"/> Projekt ist nicht förderfähig <input checked="" type="checkbox"/> Projekt ist förderfähig	föfä.	
Ergebnis aus B: Prüfung Kernthemenübergreifende Kriterien		
Punktzahl (mind. 2)		
erfüllte Kriterien (mind. 2)		
Ergebnis aus C: Prüfung der Kernthemen		
Punktzahl (mind. 5)	12	
erfüllte Ziele (mind. 1)	4	
erfüllte Kernthemen (mind. 1)	2	
Ergebnis aus D: übergreifende Gesamtpunktzahl aus B und C (Mindestpunktzahl: 10) - gilt nicht für Machbarkeitsstudien, diese müssen lediglich 5 Punkte in C erhalten -	12	
Ranking: Bei Punktgleichheit ist das Projekt ranghöher, dessen Punktzahl bei C höher liegt. Wenn dort auch die gleiche Punktzahl vorliegt, zählt die Anzahl erreichter Querschnittsthemen.		

Querschnittsthemen			
Erläuterungen in Rot			
Ehrenamtliches Engagement: Das Projekt beinhaltet unentgeltliche Leistungen in substanziellem Umfang, die von einem freien Träger, Verein, Initiative oder Institut erbracht werden. (+ 5 %) Örtliche Vereine und Verbände (ehrenamtlich) werden in die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie mit eingebunden	Barrierefreiheit: In dem Projekt wird die Barrierefreiheit über die gesetzliche Verpflichtung hinaus verbessert. (+ 5 %)	Synergien: Es bestehen Synergieeffekte mit anderen Projekten und Vorhaben, ggf. auch außerhalb der LPLR-Förderung. Entsprechende Projekte sind zu benennen und die Art der Synergien darzustellen. (+ 5 %) Räumliche Nähe zu den Sportstätten/Sportlerheim (Sanierung in Planung) sowie dem geförderten Wohnmobilstellplatz	Inklusion Die AR unterstützt Vorhaben, bei denen es erklärtes Ziel ist, die Teilhabe aller Menschen zu verbessern und dabei insbesondere Menschen anzusprechen, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Behinderung, ethnischen Herkunft, religiösen Ausrichtung oder sexuellen Orientierung Gefahr laufen, ausgegrenzt zu werden. (+ 5 %)
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Erreichte Zusatzquote Querschnittsthemen: <input type="checkbox"/> 0 % <input type="checkbox"/> 5 % <input checked="" type="checkbox"/> 10 % <input type="checkbox"/> 15 % <input type="checkbox"/> 20 %			
Hohes Maß der Zielerreichung: Projekt erreicht Ziele in mindestens 3 Kernthemen (+ 5 %): <input type="checkbox"/> ja (5 %) <input checked="" type="checkbox"/> nein (0 %)			
Erreichte Zusatzquote gesamt: <input type="checkbox"/> 0 % <input type="checkbox"/> 5 % <input checked="" type="checkbox"/> 10 % <input type="checkbox"/> 15 % <input type="checkbox"/> 20 % <input type="checkbox"/> 25%			

Das Projekt ist folgendem **Schwerpunkt / Kernthema** zuzuordnen:

- Nachhaltige Daseinsvorsorge / Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität
- Wachstum und Innovation / Entwicklung und Vernetzung von Tourismus- und Naherholungsangeboten und Vermarktung regionaler Produkte
- Bildung / Aufbau und Weiterentwicklung regionaler Bildungslandschaften und kultureller Identität
- Klimawandel und Energie / Energieversorgung, Energieeffizienz, Klimaschutz

Darüber hinaus erreicht das Projekt Ziele in folgenden Kernthemen:

- Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität
- Entwicklung und Vernetzung von Tourismus- und Naherholungsangeboten und Vermarktung regionaler Produkte
- Aufbau und Weiterentwicklung regionaler Bildungslandschaften und kultureller Identität
- Energieversorgung, Energieeffizienz, Klimaschutz

Kosten u. Finanzierung	
Gesamtkosten (brutto)	27.155,80 €
förderfähige Gesamtkosten (netto)	22.820,00 €
Basisförderquote	50 %
+ erfüllte Querschnittsthemen (max. 20 %)	10 %
+ hohes Maß der Zielerreichung (max. 5 %)	0 %
Gesamtförderquote (max. 75 %)	10 %
(beantragte) Fördersumme	13.692,00 €
Eigenmittel	13.463,80 €
Kofinanzierung (20 % der Fördersumme; nur bei privaten Projektträgern) *	0 €
* aus Landesmitteln, Mitteln aus dem Kofinanzierungspool der AktivRegion Holsteins Herz oder weiteren öffentlichen Mitteln	